

## Trüber Freitag mit viel Regen im Süden und Schnee in den Alpen

**Ein Tief über Italien schaufelte in den letzten Stunden viele feuchte Luft zu uns ins Land. In den Alpen gab es dadurch einen Wintereinbruch, im Süden schüttet es noch zur Stunde wie aus Kübeln.**

Tief Carlos mit Zentrum über Oberitalien brachte in der vergangenen Nacht und heute Freitag dem Süden intensiven und gewittrig durchsetzten Regen, hier fielen in den vergangenen 24 Stunden teilweise über 100 Liter pro Quadratmeter. In den Alpen gab es ein Wintercomeback! Oft variierte die Schneefallgrenze zwischen 1000 und 1500 Meter, bei entsprechend hoher Intensität schafften es die Flocken in manchen Talschaften aber auch in noch deutlich tiefere Lagen. Spitzenreiter im negativen Sinn ist diesbezüglich das Berner Oberland, hier schneit es seit dem späteren Nachmittag sogar bis in tiefe Lagen! Entsprechende Probleme und Sperren im Strassenverkehr sind die Folge.

### Niederschlagsmenge (<1000m, Stand 17:30)

Flachlandstationen	Niederschlagsmenge (in mm)
Locarno-Monti (367 m ü.M., TI)	116
Locarno-Magadino (203 m ü.M., TI)	100
Lugano (273 m ü.M., TI)	88
Villa Luganese (603 m ü.M., TI)	77
Cevio (416 m ü.M., TI)	73
Grono (325 m ü.M., GR)	72

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 14. Mai 2015, 18:00 bis zum 15. Mai 2015, 17:30

### Niederschlagsmenge (>1000m, Stand 17:30)

Bergstationen	Niederschlagsmenge (in mm)
Cimetta (1672 m ü.M., TI)	131
Alpe Bardughè (1638 m ü.M., TI)	88
Grosser St. Bernhard (2472 m ü.M., VS)	80

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 14. Mai 2015, 18:00 bis zum 15. Mai 2015, 17:30

Im Laufe der kommenden Nacht lassen die Niederschläge auch im Süden mehr und mehr nach, es kommt zu einer nachhaltigen Wetterberuhigung. Morgen Samstag dehnt sich ein Ausläufer des Azorenhochs von Westen her nach Mitteleuropa aus, dadurch wird die Luft im Alpenraum von oben her allmählich abgetrocknet. Im Norden beginnt der Tag mit Restwolken, diese erweisen sich vor allem entlang der Berge als etwas hartnäckiger. Im Flachland stellt sich dagegen rasch ein netter Mix aus Sonne und Quellwolken ein, am Nachmittag wird es auch an den Alpen freundlicher. Im Vergleich zu heute legen die Temperaturen wieder deutlich zu. Im Norden werden zwischen 18 und 21 Grad erreicht, im Süden stimmen Sonnenschein und sommerliche 25 Grad versöhnlich.

Klaus Marquardt, MeteoNews AG, Freitag, 15. Mai 2015, 17 Uhr

**Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.**

**Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 2.80/Min. vom Schweizer Festnetz).**

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

**Always have the weather with you.**